

Übungen für Flügelhorn / Trompete / Tenorhorn

Vorwort

Das Flügelhorn hat im Blasorchester (Symphonisches Blasorchester) einen besonderen Stellenwert. Vor allem bei uns im Alpenraum ist es wegen der Klangfarbe ein traditionelles Soloinstrument. Sehr häufig wird es im Bereich des Symphonischen Blasorchesters in Verbindung mit Holzbläsern, Hörnern oder auch anderen (weitmensurierte) Blechbläsern, eingesetzt.

Eine große Diskussion beinhaltet oft die Wahl des Mundstückes. Nach Möglichkeit sollte stets ein passendes Flügelhornmundstück verwendet werden. Dies unterscheidet sich nicht nur von der Form eines Mundstückes der Trompete. Der Schaft ist dem Bau der Mundstückaufnahme bzw. Mundrohres angepasst. Auch der Kessel hat meistens eine „bauchigere“ Form als die des Trompetenmundstückes. Die Summe aller Faktoren hat das Ziel einer runden, sonoren Tongebung. Zu große Mundstücke haben die Folge, dass im oberen Register die Töne zu tief klingen. Deshalb sollte jeder Bläser sehr sorgfältig sein Mundstück auswählen.

Da ich selbst als Soloflügelhornist (Solotrompeter) in einem Berufsblasorchester agiere, kenne ich die verschiedenen Probleme.

Dieses Heft ist in vier Einheiten eingeteilt:

- 1) Einheit für Luft und Ton
- 2) Einheit für Ansatz und Fingertechnik
- 3) Einheit für Lippenübungen
- 4) Einheit für Zungenstücke

Anhang: Dieses beinhaltet ein Instrumentstück aus der traditionellen Volksmusik.

Diese geben mir eine Basisgrundlage für die unumgängliche tägliche Arbeit am Instrument. Dem Bläser sollen diese Übungen, Tipps, Anregungen und Hinweise zum Umgang mit dieser Thematik geben.

Ich verweise auch hiermit noch auf ausgedehnte Literatur wie z.B.: J.B. Arban, H.L. Clarke, A. Vizzutti, E. Rinner, usw. hin.

Ich wünsche allen Bläsern viel Freude, Erfolg und guten Ansatz!

Einheit für Luft und Ton

Übungen 1-5:

Die folgenden Übungen verwende ich um Atem- und Mundmuskulatur aufzuwärmen. Möchte man sich mit solchen Instrumenten intensiv beschäftigen, ist die Ton- und Klangvorstellung ein sehr wichtiges Element. Es ist auf einen permanent fließenden Luftfluss zu achten. Diese Übungen können ohne Zunge - nur mit Luft angeblasen werden. Sie dienen um Verkrampfungen im Brust- bzw. Halsbereich zu lösen.

1 $\text{♩} = \pm 60$
p

2 $\text{♩} = \pm 60$
p

3 $\text{♩} = \pm 60$
p

5 $\text{♩} = +/- 60$

p

Übungen 6-7:

Die Pause sollte man so gestalten, dass die Mundstückposition sowie die Mundmuskulatur unverändert beibehalten werden. Auf die zweite Zählleinheit sollte durch die Nase (nur zu Übungszwecken) einatmet werden. Dieses ist auch eine sehr gute Kraft- bzw. Ausdauerübung. Töne mit normalem Stoß werden mit "T" bezeichnet. Das "H" steht für Stoß ohne Zunge.

6 $\text{♩} = +/- 60$